

Eintritt frei

Mittwoch
10. Mai 2017
18.00 Uhr

Podiumsdiskussion im Rahmen des Nordischen Klangs 2017

Rechtspopulismus in Nordeuropa

Aktuell sehen sich zentrale Elemente der europäischen Demokratien fundamentaler Kritik ausgesetzt. Parteien und Politiker verlieren an Vertrauen („sind eh alle gleich“), die Objektivität der Medien wird in Frage gestellt („Lügenpresse“) und die Idee „einer immer engeren Union der Völker Europas“ findet kaum noch Anhänger. Besonders vehement wird diese Kritik von rechtspopulistischen Parteien und Bewegungen vorgebracht, die in weiten Teilen Europas große Zustimmung genießen, auch in Nordeuropa – was angesichts der starken sozial- und wohlfahrtsstaatlichen Ausrichtung und der Tradition innerskandinavischer Zusammenarbeit auf den ersten Blick überraschen mag.

Podium:

- Anders Hellström Ph. D. (Universität Malmö)
- Ovi Cristian Norocel (Universität Helsinki)

Moderation:

- Professor Dr. Detlev Jahn
- Professor Dr. Jochen Müller

Auf dem Podium werden Entstehung, Erfolge und Unterschiede der Rechtspopulisten diskutiert. Gemeinsam mit drei fachkundigen Experten aus Skandinavien werden wir uns dem Phänomen Rechtspopulismus aus unterschiedlichen Perspektiven nähern. Dabei soll es etwa darum gehen, welche gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen die Erfolge rechtspopulistischer Parteien befördert haben und wie diese wiederum den gesellschaftlichen Diskurs – etwa mit Blick auf die Europäische Integration oder Einwanderung – verändert haben. Die Veranstaltung wird auf Englisch stattfinden. Fragen aus dem Publikum sind selbstverständlich auch auf Deutsch möglich.

Gefördert wird die Podiumsdiskussion durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung und durch das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 420 5001 · Telefax 03834 420 5005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de

Nordischer
Klang



4-14
MAI
2017
GRIEFSWALD